

Aus der MVRH
Ausgabe Ausgabe Rheine
Samstag, 21. November 2015
Seite 19

„St. Martin hätte seine Freude gehabt“

Harmonischer Martinsmarkt trotz Schmuddelwetter



Der Reinerlös des Martinsmarktes im und um das Ludgerusforum wird dem Kinderdorf Christkönig zur Verfügung gestellt.

RHEINE. Schmuddelwetter ist kein Hinderungsgrund für einen Besuch des traditionellen Martinsmarktes im und um das Ludgerusforum im Stadtteil Schotthock. Während am vergangenen Wochenende der Wind um die Ecken piff und pausenlos Regentropfen vom bleigrauen Himmel fielen, strömten interessierte Bürger in Scharen zum Ort des Geschehens. „1000 Menschen sind bestimmt gekommen“, zieht Christa Doumat, Vorsitzende des Missionskreises Christkönig, eine positive Bilanz. Entsprechend hoch ist auch der Reinerlös, der dem Kinderdorf Christkönig in Bolivien zur Verfügung gestellt wird.

Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen Ehrenamtlichen, die bereits seit Jahresbeginn mit Sachverstand und Liebe zum Detail gestrickt, gestickt, genäht, gebastelt

und gemalt haben. Ihr Angebot ergänzten floristische Dekorationen rund um die Winterzeit, fair gehandelte Waren und ebenso dekorative wie praktische Gegenstände aus Bolivien. „Das Miteinander der einzelnen Gruppen gestaltete sich sehr harmonisch. St. Martin hätte seine Freude an uns gehabt“, strahlt Mechthild Hardeweg, Mitglied des Missionskreises und gute Seele in allen Notfällen. Zufrieden waren auch die zahlreichen Kinder, die sich am Sonntag zum Martinsspiel in der Kirche eingefunden hatten.

Für das Kinderdorf und die Schule werden jährlich etwa 360000 Euro benötigt. Das ist eine große Summe, die allein durch Spenden aufgebracht werden muss.

■ www.kinderdorf-christkoenig.de oder Christa Doumat, ☎ 05971/8028993.